

Jakob Friedl
Ribisl-Partie e.V.
Minoritenweg 23
93047 Regensburg
Tel: 0176 97 87 97 27
Email: jakob@ribisl.org



Herr Bürgermeister Artinger und
Hauptamt
Altes Rathaus
93047 Regensburg

Regensburg, 31.10.2023

Sehr geehrter Herr Artinger,

ich hatte mich am 27.09.2023 im Umweltausschuss dazu erkundigt, welche **rechtlichen Möglichkeiten der Geschwindigkeitsbegrenzungen für (Sport-)Motorboote auf Gewässern im gesamten Stadtgebiet auf verschiedenen Flussabschnitten** bestehen (also denkbar sind!) und welche **Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung** die Stadt in den verschiedenen schiffbaren Gewässer-abschnitten ergreift. **Also wo und unter welchen Voraussetzungen gäbe es Möglichkeiten für weitergehende Reglementierungen?**

Das rücksichtslose und ressourcenvergeudende Vergnügen Weniger, der täglich stattfindende Geschwindigkeitswettbewerb übermotorisierter Freizeitboote jeglicher Größe (Wassermotorräder eingeschlossen) geht zu Lasten der Erholungsqualität der Stadtbevölkerung und zu Lasten von Flora und Fauna im Wasser und an Land. Sicherlich gibt es im Rahmen der Regelungen für Wasserstraßen auch Einfluss-, Regulierungs- und Kontrollmöglichkeiten, welche die Stadt Regensburg, durch die die Donau fließt, bei den zuständigen Stellen geltend machen oder anmahnen kann (Übermotorisierung, Unterwasserlärm, Schadstoffemissionen, Umwelt- & Naturschutz, allgemeines Interesse, Sicherheitsfragen, Ensembleschutz, Weltkulturerbe, mangelnde Kontrolle... etc.). Ich bin gespannt auf die Expertise der Verwaltung.

Ich bat in der Sitzung um unmittelbare öffentliche oder schriftliche Beantwortung (an alle Stadträt*innen) und regte an uns das Thema im Umweltausschuss vorzustellen. Sie sagten mir in der Sitzung (und damit allen Stadträt*innen) eine schriftliche Beantwortung zu. Es wäre schön, wenn den Mitgliedern des Stadtrats diese noch vor der Sitzung des kommenden Umweltausschusses am 16.11.2023 erreicht. Ich würde mich allerdings auch sehr darüber freuen, wenn uns das Thema in diesem oder in einem folgenden Umweltausschuss vorgestellt wird.

Zudem bitte ich auch über Informationen dazu, ob und wo organisierte Motorbootvereine (DWWV etc.), zusätzlich zur „Sport“-Förderung durch Bund und Land, durch die Stadt Regensburg direkt (z.B. Sportförderung) oder indirekt (Grundstücksvergabe und Grundstückssuche, Erbpacht, günstige Konditionen, Anlegemöglichkeiten uvm.) gefördert werden.

Vielen Dank für die Bearbeitung im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Jakob Friedl

